



Einladung zur Jahresmitgliederversammlung

des VCD-Regionalverbandes Südlicher Oberrhein e.V.
(Freiburg und Landkreise Breisgau-Hochschwarzwald, Emmendingen und Ortenau)

am Donnerstag, 29. März 2012
im Café Velo im mobile am Freiburger Hauptbahnhof

19.00 Uhr: Vortrag und Diskussion mit Gästen aus dem Elsass zum Thema

„Wir brauchen eine direkte Eisenbahnverbindung von Freiburg nach Colmar!“

20.30 Uhr: Mitgliederversammlung mit Neuwahl des Vorstandes (Tagesordnung siehe Seite 2)

Einladung zur

Jahresmitgliederversammlung

der VCD-Kreisverbände Schwarzwald-Baar und Rottweil
am Mittwoch, 23. Mai 2012, um 20 Uhr
in Deisslingen, Gasthof Bären
(Tagesordnung siehe letzte Seite)

Einladung zur

Jahresmitgliederversammlung

des VCD-Kreisverbandes Waldshut e.V.
Der Termin steht noch nicht fest. Bitte informieren Sie
sich unter <http://waldshut.vcd-bw.de>
oder beim Vorstand (siehe letzte Seite).

Jahresbericht des VCD-Regionalverbandes Südlicher Oberrhein e.V. für Freiburg und die Landkreise Breisgau-Hochschwarzwald, Emmendingen und Ortenau

Inhaltlicher Themenschwerpunkt

war auch in 2011 die Diskussion um ‚Stuttgart 21‘ und den Ausbau der Rheintalbahn. Dafür beteiligte sich der VCD an einem breiten Bündnis aus Umweltverbänden und Parteien, das zunächst bis zur Landtagswahl am 27. März verschiedene Aktionen und Veranstaltungen durchführte. Der VCD selbst befragte bei drei Podiumsdiskussionen in Offenburg, Emmendingen und Bad Krozingen die jeweiligen KandidatInnen zu Verkehrsthemen und eben auch zum Zusammenhang von ‚Stuttgart 21‘ und dem schleppenden Ausbau der Rheintalbahn.

Nach dem Regierungswechsel und vor der be-

schlossenen Volksabstimmung zu ‚Stuttgart 21‘ intensivierte das ‚Aktionsbündnis Ja zum Ausstieg Südbaden‘ noch einmal seine Aktivitäten mit vielen Straßenständen und zwei Veranstaltungen. Das Engagement wurde immerhin mit dem landesweit besten Ergebnis für den Ausstieg, aber leider nicht mit der Mehrheit im ganzen „Ländle“ belohnt wurde.

Noch im Dezember konstituierte sich der Zusammenschluss zum ‚Aktionsbündnis Rheintalbahn 21‘, an dem sich erstmals auch VertreterInnen der Bürgerinitiativen gegen den Bahnlärm beteiligten.

Der Bundesvorsitzende bei der Mitgliederversammlung

Die Mitgliederversammlung am 3. Mai 2011 im ÖKOPUNKT begann mit einem interessanten Vortrag des VCD-Bundesvorsitzenden Michael Ziesak über ‚Deutschland-Takt statt Großprojekte – eine intelligente Eisenbahn für alle‘.

Mobilitätsberatung ohne städtische Unterstützung

Die beliebte Mobilitätsberatung von VCD und ADFC im ÖKOPUNKT hatte in diesem Jahr mehrere Tiefschläge zu verkraften. Zunächst lehnte die große Mehrheit des Gemeinderates den Antrag auf einen kleinen Mietzuschuss für dieses öffentliche Angebot ab. Genau wie im ‚mobile‘ schmückt sich die Stadt offensichtlich gerne mit den Angeboten der Vereine, eine finanzielle Unterstützung – nur ein kleiner Bruchteil der für die Stadttunnelplanung verschwendeten 5 Mio. € – ist aber nicht drin.

Hinzu kam auch nach unserem Widerspruch die Ablehnung der ARGE Freiburg, weiter 2 €-Stellen

für dieses Angebot zur Verfügung zu stellen. Da half auch die Unterstützung von BM von Kirchbach (besten Dank dafür!) leider nichts.

Die Mobilitätsberatung wurde allerdings wieder finanziell unterstützt durch das Reisebüro ‚Gleisnost‘ (siehe letzte Seite) und den Regio-Verkehrsverbund Freiburg. Herzlichen Dank dafür!

Wir möchten das Angebot mit reduziertem Zeitumfang trotzdem weiterführen. Die Öffnungszeiten für 2012 finden Sie unter www.vcd.org/freiburg.

Und im ÖKOPUNKT bot weiterhin die VCD Service GmbH in Kooperation mit der Oekogeno eG eine tägliche Beratungsmöglichkeit zu allen ihren Schutzbriefen, Versicherungen und nachhaltigen Anlageprodukten an.

Rückkehr ins ‚mobile‘?

Nach wie vor steht der Beschluss der Mitgliederversammlung unseres Vereins, dass dieser unter günstigeren Bedingungen als bis 2007 seinen Sitz und seine Angebote wieder ins ‚mobile‘ am Freiburger Hauptbahnhof verlegen soll.

Zu diesen Bedingungen gehört besonders, dass sich die Stadt Freiburg aktiv inhaltlich und finanziell in die Weiterentwicklung der Einrichtung einbringt sowie VCD und ADFC ausdrücklich dazu einlädt, sich dort als Partner zu engagieren.

Nach einer solchen Haltung der Stadt sieht es aber weiter nicht aus. So ist ein Schreiben des VCD an OB Salomon und die Freiburger Stadtbau von Anfang 2010 bis heute unbeantwortet, neue Anfragen beider Vereine aus dem Jahr 2011 erbrachten nur die recht unbestimmte Antwort, dass Stadt und Stadtbau ein neues Konzept fürs ‚mobile‘ erarbeiten wollten und die Vereine zu gegebener Zeit eingeladen würden.

Allerdings ist auch die rechtliche Lage im ‚mo-

Inhalt:

- Jahresbericht und Mitgliederversammlung Südlicher Oberrhein
- Neuer Verein für Freiburg – Colmar
- Aktionsbündnis Rheintalbahn 21
- VCD-Vogesens-Touren 2012
- VCD Waldshut
- VCD Schwarzwald-Baar und Rottweil
- VCD-Ausflugsprogramm ab Villingen
- VCD-Bahnhofstest
- Impressum und Kontakt

bile' derzeit sehr unübersichtlich. Die Stadtbau hat der mobile gGmbH und der Car-Sharing-Organisation die Räume gekündigt, diese gehen rechtlich gegen die Kündigung vor und arbeiten weiter im Gebäude. So lange dieser Rechtsstreit dauert ist wohl nicht mit Fortschritten im ‚mobile‘ zu rechnen. Fortsetzung folgt ...

Aktualisierte Ausflugsbroschüren

Die VCD-Ausflugsbroschüren ‚Freizeitfahrplan für den Eurodistrikt‘ und ‚Durch Südbaden mit Bus und Bahn‘, erschienen 2011 bereits in der 7. Auflage und fanden wieder großes Publikumsinteresse. Beide Hefte wurden gründlich überarbeitet und mit einem neuen Layout versehen. Der Regionalverband dankt allen Unterstützern für ihre finanziellen Beiträge zu den Projekten!

Und auch der ‚Freizeitfahrplan für den Eurodistrikt Straßburg-Ortenau‘ wurde – wieder gemeinsam mit der elsässischen Fahrgastorganisation ‚FNAUT Alsace‘ – mit einem aktualisierten Fahrplanheft in einer Auflage von 10.000 Exemplaren in der Ortenau und im Nordelsass verteilt.

Verbindungen ins Elsass

Weiter engagierte sich der Vorstand für die Verbesserung der Verkehrsverbindungen ins benachbarte Elsass. Schwerpunkt war die Strecke nach Colmar. Es wurde wieder ein ausführliches Gespräch mit der Südbadenbus GmbH geführt, die den Fahrplan weiter optimieren will. Der gründlichen Umstellung der Verbindung nach Colmar fielen leider die erst im Vorjahr eingeführten Spätverbindungen am Freitag und Samstag zum Opfer. Offensichtlich gab es dafür keine Nachfrage, vielleicht hatte sich diese Möglichkeit, noch spät nach einem gemütlichen Abendessen oder einem Theaterbesuch in Colmar und Freiburg über den Rhein zurückzukehren noch nicht recht herumgesprochen.

Um für Durchblick bei der weiter bestehenden Vielfalt von Tarifen ins Nachbarland zu sorgen, hat der VCD sein Faltblatt ‚Nahverkehrstickets ins Elsass‘ aktualisiert weiter aufgelegt. Dieses bekommt man kostenlos im ÖKOPUNKT oder auf der Homepage des Regionalverbandes.

Sehr froh ist der VCD natürlich darüber, dass ab Dezember 2012 auf der Strecke Freiburg–Müllheim–Mulhouse wieder regelmäßig (bis zu 7 Verbindungen täglich) Regionalzüge und sogar ein tägliches TGV-Paar nach Paris verkehren sollen.

Für eine rasche Nutzung der Güterbahnstrecke in Freiburg

Gemeinsam mit der Stadt Emmendingen und der ‚Arbeitsgemeinschaft umweltfreundlich zum Betrieb‘ sowie weiteren Partnern hat der VCD auch 2011 wieder zwei Sonderfahrten von Emmendingen zur Baden-Messe in Freiburg organisiert. Ziel dieser Aktionen ist, die günstig gelegene Strecke immer stärker auch für den Personenverkehr – zumindest für Sonderverkehre – in Nutzung zu bringen. Leider fielen Vorschläge für eine Nutzung auch innerhalb Freiburgs bei der Stadt nicht auf fruchtbaren Boden.

Ausflüge mit dem VCD

Unterschiedliches Interesse fanden die 2011 angebotenen Ausflüge und Wanderungen mit Bus und Bahn. Besonders die Ausflüge in die Vogesen waren aber wieder gut gefragt. Deshalb wird es auch in 2012 wieder ein VCD-Ausflugsprogramm geben (siehe Seiten 3 und 4).

Gut informiert durch die VCD-Homepage

Die Homepage des VCD-Regionalverbandes wurde weiter regelmäßig gepflegt und ausgebaut. Sie enthält ausführliche politische Stellungnahmen

Einladung zur Jahresmitgliederversammlung

des VCD-Regionalverbandes Südlicher Oberrhein e.V.

am **Donnerstag, 29. März 2012, 19.00 Uhr**

im ‚Café Velo‘, im ‚mobile‘ am Freiburger Hauptbahnhof
(Zugang von der Stadtbahnbrücke)

Tagesordnung:

- 19.00 Uhr **Vortrag: ‚Wir brauchen eine direkte Eisenbahnverbindung zwischen Freiburg und Colmar!‘ (Hannes Linck) – Diskussion mit Gästen**
- 20.30 Uhr Beginn der Mitgliederversammlung
- Begrüßung, Formalia
 - Bericht des Vorstandes über Aktivitäten und Finanzen im Jahr 2011
 - Bericht der Kassenprüfer
 - Aussprache und Entlastung des Vorstandes für 2011
 - Neuwahl des Vorstandes
 - Wahl der KassenprüferInnen und Delegierten für Landes- und Bundesdelegiertenkonferenzen
 - Ausblick auf das Jahr 2012

Wir freuen uns auf Ihr/Euer Kommen!

Für den Vorstand

Hannes Linck

P.S. Für den neuen Vorstand sind noch KandidatInnen willkommen!

Rückzug aus dem Vorstand

Liebe Mitglieder,

nach 12 Jahren im geschäftsführenden Vorstand und 10 Jahren als Vorsitzender des VCD-Regionalverbandes Südlicher Oberrhein e.V. werde ich bei der Mitgliederversammlung am 29.3.12 nicht wieder für eines dieser Ämter kandidieren.

Ich bin stolz auf das, was wir in dieser Zeit geleistet und erreicht haben, und ich möchte Ihnen allen für das Vertrauen danken, das Sie mir entgegen gebracht haben.

Der Rückzug aus dem Vorstand bedeutet nicht, dass ich mich ganz aus der aktiven Arbeit des Vereins herausnehmen möchte, aber ich will die Verantwortung und den Großteil der Aktivitäten jetzt in andere, jüngere Hände legen.

Dabei will ich weiter gerne mir wichtige Themen wie die Verbindungen ins Elsass und den Ausbau der Rheintalbahn bearbeiten und mit meinem kleinen Verlag die bewährten Ausflugsbroschüren erarbeiten, wenn der neue Vorstand mich damit beauftragt.

Ich wünsche Ihnen und uns, dass der VCD weiter dazu beitragen kann, dass die regionale Verkehrs- und Umweltpolitik nicht nur schöne Ankündigungen macht, sondern immer stärker für die notwendige Verkehrswende einsetzt.

Ihr Hannes Linck

genau sowie vielerlei Informationen für Ausflüge mit Fahrrad, Bahn und Bus in unserer Region. Auch die o.g. Ausflugsbroschüren können hier immer in aktueller Version heruntergeladen werden.

www.vcd.org/freiburg

Mitarbeit in Gremien

Regelmäßig arbeiteten auch im Jahr 2010 VCD-Vorstände in verschiedenen öffentlichen Gremien mit und konnten durch ihre Ideen und Vorschläge Einfluss nehmen: Verkehrsausschuss des Freiburger Gemeinderates, RVF-Fahrgastbeirat, Fahrplankonferenz, Vollversammlung des ZRF. Und auch im Freiburger Klimabündnis ist der VCD weiter dabei. Dieses tagt regelmäßig im ÖKOPUNKT.

Öffentlichkeitsarbeit und Medienpräsenz

In Pressemitteilungen, Radio- und Fernseh-Interviews sowie Leserbriefen nahm der Regional-Vorstand u.a. zu folgenden Themen Stellung: Ausbau der Rheintalbahn und ‚Stuttgart 21‘, Freiburger

Stadttunnel und Feldberg-Parkhaus. Dabei wurde teilweise auch mit anderen befreundeten Organisationen kooperiert (siehe unter www.vcd.org/freiburg -> Position).

Präsenz zeigte der VCD-Regionalverband auch auf Messen wie Ferienmesse und Bike Aktiv in Freiburg im März und Tagungen wie der ECO-MOBIL in Offenburg im November. *H. Linck*

Internationaler Verein für Bahn nach Colmar gegründet

(Pressemitteilung, 03.02.2012)

Am 28. Januar 2012 wurde in Colmar unter großer Beteiligung der elsässisch-badische Verein 'Trans Rhin Rail' gegründet, der sich für die Wiedereinrichtung einer durchgehenden Bahnverbindung zwischen Freiburg und Colmar einsetzen will.

An die 80 Interessierte – darunter viele Bürgermeister und Abgeordnete aus dem Oberelsass – wählten zum ersten Präsidenten des neuen Ver-

eins Patrick Kerber aus Biesheim, zu Vize-Präsidenten Vincent Denefeld aus Colmar und Hannes Linck vom VCD Südlicher Oberrhein e.V. Weitere 15 Personen – so auch Sabine Schoel aus Kircharten – wollen im Vorstand aktiv für die Linie kämpfen.

Die Initiatoren vom Verkehrsclub Deutschland (VCD) und der französischen Fahrgastorganisation FNAUT Alsace halten es für den Ausbau eines umwelt- und klimafreundlichen Verkehrs am Oberrhein für dringend geboten, dass die beiden wichtigen Städte Colmar und Freiburg endlich wieder direkt durch die Schiene verbunden werden. „Immer mehr Elsässer kommen nach Freiburg, um hier einzukaufen und unsere Stadt zu besichtigen, immer mehr Breisgauer fahren ins Elsass. Das kann doch nicht so bleiben, dass damit immer mehr Autoverkehr verbunden ist“, so Hannes Linck vom VCD.

Er weist auch darauf hin, dass durch die Benutzung des öffentlichen Verkehrs die Bürgerinnen und Bürger des Eurodistrikts sich viel leichter näher kommen als wenn jede und jeder weiter mit dem eigenen Auto unterwegs ist.

FNAUT und VCD begrüßten sehr das große Engagement der Südbadenbus GmbH und der Colmarer Firma Kunegel für eine möglichst gute Busverbindung zwischen Breisach und Colmar. „Hier wird immer wieder – auch in Kommunikation mit uns – Neues ausprobiert, um mehr Menschen die Bus- und Bahnverbindung schmackhaft zu machen, bisher leider noch nicht mit durchschlagendem Erfolg,“ so Linck weiter. Da verspricht sich der VCD-Vorsitzende von einer Bahnverbindung deutlich mehr Attraktivität und verweist auf den für alle überraschenden Erfolg der Breisgau-S-Bahn.

Die Eisenbahnverbindung Colmar-Freiburg ist unterbrochen seit in den letzten Tagen des 2. Weltkriegs deutsche Truppen auf dem Rückzug die Eisenbahn-Brücken bei Breisach und Neuenburg sprengten. Die französische Besatzungsmacht entschied sich nach dem Krieg für den Wiederaufbau der Brücke bei Neuenburg und ließ den noch intakten Teil der Breisacher Brücke nach Süden transportieren. Auf dem noch bestehenden Streckenteil zwischen Colmar und dem Rhein verkehren seit langem nur noch Güterzüge für einige Betriebe am Rheinhafen bei Biesheim. Und das nur mit geringer Geschwindigkeit, da die Gleise in sehr schlechtem Zustand sind. Aber schon seit der Jahrtausendwende haben Aktive auf beiden Seiten des Rheins mit Sonderfahrten auf die Wiederinbetriebnahme der Strecke hingearbeitet.

Laut einer EU-geförderten Studie von 2004 sei der Wiederaufbau der Strecke im Elsass und einer Brücke über den Rhein für 50-70 Mio. € zu bekommen. „Das ist für den VCD eine deutlich günstigere und lohnendere Investition als z.B. der geplante Freiburger Stadttunnel, der für mindestens 300 Mio. € hauptsächlich mehr Autoverkehr in die Region bringen würde“, so Hannes Linck abschließend.

Wie stark das Interesse an der Wiederinbetriebnahme der Strecke ist, zeigt auch, dass die Stadt Neuf-Breisach bereits ihren alten Bahnhof zurückgekauft hat.

Aktionsbündnis für raschen Ausbau der Rheintalbahn

(Pressemitteilung, 02.02.2012)

Nach der Volksabstimmung zu ‚Stuttgart 21‘ hat sich das Aktionsbündnis ‚Ja zum Ausstieg Südbaden‘ als ‚Aktionsbündnis Rheintalbahn 21‘ neu formiert. Die beteiligten Organisationen und Einzelpersonen – darunter erstmals auch Vertreter der oberrheinischen Bürgerinitiativen – wollen durch Lobbyarbeit und öffentlichkeitswirksame Aktionen darauf hinwirken, dass der Ausbau der

Rheintalbahn nicht trotz vollmundiger Versprechungen der Politiker durch ‚Stuttgart 21‘ weiter verzögert wird.

Das ‚Aktionsbündnis Rheintalbahn 21‘ hält einen raschen und dabei anwohner- und umweltfreundlichen Ausbau der Rheintalbahn für dringend geboten, um

- die Bewohner der Region vom zunehmenden Bahnlärm zu entlasten,
- den wachsenden Güterverkehr auf die Schiene zu konzentrieren und
- auf den bestehenden Gleisen Kapazität zu schaffen für einen zügigen Ausbau des öffentlichen Regionalverkehrs.

Die im ‚Aktionsbündnis Rheintalbahn 21‘ Engagierten wollen darauf hinwirken, dass

- die bereits planfestgestellten Abschnitte des 3. und 4. Gleises der Rheintalbahn (im Raum Rastatt und rund um den Katzenbergtunnel) nun zügig vorangetrieben werden,
- die Bundesmittel für die Rheintalbahn auf 500 Mio. pro Jahr erhöht werden,
- der sog. „Finanzierungsdeckel“ für ‚Stuttgart 21‘ eingehalten wird, sodass es durch den Bau des dortigen Tiefbahnhofs keine Abstriche beim Ausbau der Rheintalbahn gibt,
- der Ausbau der Bestandsstrecke im Rheintal – entgegen den Plänen der DB AG und Kosten sparend – nur auf eine Geschwindigkeit erfolgt, die für die Vertaktung der ICEs mit dem Regionalverkehr in Offenburg, Freiburg und Basel sinnvoll ist,
- die Neubaustrecke (3. und 4. Gleis) als Güterverkehrestrecke und nicht als Hochgeschwindigkeitsstrecke gebaut wird,
- beim Aus- und Neubau ein optimaler Umwelt- und Lärmschutz (bzgl. Trassierung und aktivem Lärmschutz) Anwendung findet, damit eine Akzeptanz der Anwohner erreicht wird,
- auf den weiteren Aus- und Neubau von Straßen in der Region verzichtet wird, um mehr Mittel für den notwendigen Ausbau der Rheintalbahn frei zu bekommen.

Außer der Unterstützung der Rheintalbahn-Bürgerinitiativen bei deren Aktionen sind eigene Aktionen geplant, und das Bündnis will natürlich beim von Ministerpräsident Kretschmann ange-

kündigten „Rheintalbahn-Gipfel“ entsprechend seiner Ziele mitwirken.

Die folgenden Organisationen wirken bisher im ‚Aktionsbündnis Rheintalbahn 21‘ mit: Attac Baden-Baden und Freiburg; Baden-Badener gegen Stuttgart 21; Bund für Umwelt- und Naturschutz Deutschland (BUND), Regionalverband Südlicher Oberrhein; Bündnis 90 /Die Grünen, Kreisverband Breisgau-Hochschwarzwald; Klimabündnis Region Freiburg; Die Linke Freiburg und Breisgau-Hochschwarzwald; Linke Liste - Solidarische Stadt Freiburg; Ökologisch-Demokratische Partei (ödp) Freiburg; Verkehrsclub Deutschland (VCD), Regionalverband Südlicher Oberrhein.

Weitere Organisationen und Parteien sind noch in der Beschlussfassung. Das Bündnis ist offen für alle Organisationen und Menschen, die seine Ziele unterstützen möchten.

VCD-Kreisverband Waldshut

Meine E-Bike-Erfahrungen

Nach einigen Probefahrten und Beratungsgesprächen entschloss ich mich Anfang des Jahres, mein gut 10 Jahre altes Mountainbike mit einem Elektroantrieb nachrüsten zu lassen.

Vorteilhaft erschien mir die Tatsache, dass mein Rad auf meine Größe passt und die kurze Umrüstzeit. Für ein neues E-Bike gab es damals 3-6-monatige Wartezeiten. Dagegen war mein Rad in wenigen Tagen fertig umgerüstet.

Seit Anfang Februar 2011 fahre ich jetzt also regelmäßig viele Strecken, die ich früher mit dem Auto gefahren wäre, da wir in einer bergigen Gegend wohnen und mein Heimweg stets mit einem kräftigen Anstieg endet. Bis heute bin ich dadurch über 2000 Kilometer anstatt mit dem Auto mit dem Fahrrad gefahren. (Für die „Freizeit“ habe ich noch ein normales Rad ohne Elektroantrieb.)

Bis 25 km/h unterstützt mich der Motor je nach der eingestellten Stufe, bei höheren Geschwindigkeiten schaltet sich der Motor aus. Für mich sind die 25 km/h genug, gerade in der Stadt kann man sowieso nicht schneller fahren.

VCD-Wandertouren: Mit Bahn und Bus in die Vogesen

Auch im Jahr 2012 wird es wieder die beliebten VCD-Touren in die Vogesen geben. Für dieses Jahr wurde das Programm sogar noch ausgebaut. So sind 2012 vier Touren im Angebot. Die Preise bleiben (bis auf die Tour nach Ste-Marie) die gleichen wie im Vorjahr:

15,- € für VCD-Mitglieder, 17,- € für Nichtmitglieder und 9,- € für Kinder. Im Preis enthalten sind alle Bus- und Bahntickets sowie die Führung.

Folgende Touren haben wir vorbereitet:

Samstag, 28. April 2012: Wanderung um Rouffach und Soultzmatz

*Treffpunkt: 7.10 Uhr, Freiburg Hbf, Gleis 5, 7.40 Uhr Breisach Bf (Bus)
Rückkehr: Breisach 19.30 Uhr, Freiburg 20.05 Uhr.*

Samstag, 23. Juni 2012: Die drei Burgen von Ribeauvillé

*Treffpunkt: 9.15 Uhr, Freiburg Hbf, Gleis 5, 9.50 Uhr Breisach Bf (Bus)
Rückkehr: Breisach 20.05 Uhr, Freiburg 21.06 Uhr.*

Samstag, 15. September 2012: Wanderung um Ste-Marie-aux-Mines

*Treffpunkt: 7.10 Uhr, Freiburg Hbf, Gleis 5, 7.40 Uhr Breisach Bf (Bus)
Rückkehr: Breisach 19.32 Uhr, Freiburg 20.05 Uhr.*

Sonderpreis: 20,- € für VCD-Mitglieder, 22,- € für Nichtmitglieder, 10,- € für Kinder.

Samstag, 13. Oktober 2012: Wanderung rund um Kaysersberg

*Treffpunkt: 9.15 Uhr, Freiburg Hbf, Gleis 5, 9.50 Uhr Breisach Bf (Bus)
Rückkehr: Breisach 19.32 Uhr, Freiburg 20.05 Uhr.*

Mindestteilnehmerzahl je Tour: 10 Personen.

Teilnahmekarten gibt es beim VCD im ÖKOPUNKT (Öffnungszeiten siehe www.vcd.org/freiburg, Information bei Hannes Linck, Tel. 0761-400 433-5.

VCD-Ausflugsprogramm 2012 ab Villingen

Sa., 5.5.12, 10-13 Uhr: Eisenbahnen in der Region: (Bild-)Vorträge und Diskussionen mit Bahnexperten für verkehrs- und umweltpolitisch Interessierte (in Kooperation mit BUND und VHS)

So., 25. 3.12, 9:30-17 Uhr: Gauchachschlucht mit Einkehr im Naturfreundehaus ‚Burmühle‘ (8 km Gehstrecke/)**

Sa., 31.3.12, 13-19 Uhr: Burg und Domäne Hohentwiel, Naturschutz und Landschaftspflege (5 km/*)

So., 22.4.12, 9-18 Uhr: Überlingen – Kloster Birnau – Meersburg – Fähr – Konstanz (8 km/*/Z)

Di, 1.5.12, 8-17 Uhr: Fridingen – Donaueschleife – Beuron (Klosterkirche/Haus der Natur (9 km/*)

So., 6.5.12, 7:45-18 Uhr: Achern – Allerheiligen – Bad Peterstal – Harmersbach (3 km/*/Z)

Do., 17.5.12, 9:30-18 Uhr: Schluchsee – Seebrugg – Unterkrummenhof – Aha (8 km/*)

Sa., 26.5.12, 8:45-18 Uhr: Offenburg - Kehl - Strasbourg (Kinzig-Radtour/35 km/*)

Sa., 23.6.12, 7:30-23 Uhr: 3-Burgen-Wanderung um Ribeauvillé (Elsass) gemeinsam mit dem VCD Freiburg (9 km//Z)**

So., 1.7.12, 7:45-20:15 Uhr: Edingen – Kaiserstuhl – Freiburg

So., 8.7.12, 9:30-20:15 Uhr: Hinterzarten – Rinken – St. Wilhelmer Hütte – Todtnau (12 km/)**

So., 22.7.12, 8:45-20 Uhr: Mummelsee – Hornisgrinde – Baden-Baden (8 km/)**

So., 23.9.12, 10-20 Uhr: Schwenningen – Rottweil – Horb (Neckartal-Radweg)

So., 30.9.12, 9-19 Uhr: Blumberg – Wutachbahn – Waldshut – Rheinfal – Schaffhausen (5 km/*/Z)

Sa., 15.12.12, 9-20 Uhr: Weihnachtsmärkte in Basel und Gengenbach

Hinweise für die Fahrten, die der VCD anbietet und begleitet:

- *Wir sind umweltfreundlich mobil mit öffentlichen Verkehrsmitteln*
- *unterwegs auf naturnahen Wegen, leicht (*) bis mittelschwer (**)*
- *in landschaftlich schöner Umgebung mit Einkehrmöglichkeit*
- *mit wetterangepasster Kleidung und Rucksackverpflegung.*
- *Treffpunkt ist am Bahnhof Villingen; nach Absprache auch an anderen Stationen*
- *Fahrtkosten: 12,- € für Erwachsene, 6,- € für Jugendliche; 25,- € für Familien, Zusatzkosten (ca. 5,-€) sind gekennzeichnet mit (Z)*

Weitere Informationen und Anmeldung (jeweils mindestens 3 Tage vorher):

BUND-Büro, 07721-51305 oder www.bund.net/sbh

Auch die Reichweite des Akkus von ca. 60 km ist für meine Zwecke ausreichend. Nach spätestens 2 Stunden ist der Akku wieder geladen.

Das Fahren macht Spaß, man ist flott unterwegs (manchmal, vor allem in den Kurven, etwas zu schnell), ohne zu ermüden. Und gerade an den Anstiegen und bei Gegenwind ist der Elektroantrieb eine echte Erleichterung.

Nachdem allerdings neulich in voller Fahrt plötzlich das Hinterrad blockierte und aus der Halterung rutschte – später stellte sich heraus dass der Elektromotor kaputt war – kann ich nur davon abraten, ein Fahrrad zum E-Bike umzurüsten. Es ist besser ein komplett neues E-Bike zu kaufen, bei dem alle Komponenten aufeinander abgestimmt sind. Wegen der besseren Gewichtsverteilung sollte man auch darauf achten, dass der Motor nicht im Hinterrad sondern im Tretlager sitzt.

Antonia Kiefer

Anzeige

**Für Bahnreisen empfehlen wir
Reisebüro**

GLEISNOST
reisen statt fliegen

**2 x in Freiburg
www.gleisnost.de**

VCD-KV Schwarzwald-Baar

Der VCD im Schwarzwald-Baar-Kreis war 2011 vorrangig verkehrspolitisch aktiv: es gab mehrere VCD-Veranstaltungen zum Thema K21/S21 in der gesamten Region, u.a. exzellente Vortrags- und Diskussionsabende mit Klaus Arnoldi und mit dem Parkschützer Klaus Gebhardt.

Der VCD-Kreisverband war maßgeblich beteiligt an der Ausarbeitung eines LNV-Positionspapiers mit dem Titel „Schienenausbauprogramm BW21“, in dem aufgezeigt wird, was statt S21 mit 4,5 Mrd € landesweit an Bahnqualität erreichbar wäre: Verbesserung des Kopfbahnhofs in Stuttgart mit Neubau von Zulaufstrecken (2,4 Mrd) + 200 km Reaktivierung (1 Mrd) + 1000 km Elektrifizierung (700 Mio) + 100 km Streckenausbau (400 Mio).

Nach wie vor gilt: Der S21-Bahnhof wird weniger leistungsfähig sein als der bestehende Kopfbahnhof, Fahrzeitgewinne sind genauso durch K21 möglich!

Im regionalen LNV-Arbeitskreis war der VCD aktiv, u.a. gegen unnötigen Flächenverbrauch durch überdimensionierte Bauprojekte.

Das vom VCD angebotene Fahrtenprogramm (u.a. Donautal, Kinzigtal, Reichenau, Rapperswil, Basel) war mit ca. 230 Gästen gut besucht. Programm 2012 siehe oben. *Der Vorstand*

Einladung zur Jahresmitgliederversammlung

der Kreisverbände Schwarzwald-Baar und Rottweil

am 23. Mai um 20 Uhr, in Deißlingen, Gasthof Bären (Ortsmitte)

Tagesordnung:

- Berichte, Entlastung
- **Vereinigung der Kreisverbände Schwarzwald-Baar und Rottweil zu einem gemeinsamen Verband**
- Vorstands- und Delegiertenwahlen sowie ein verkehrspolitischer Vortrag.

IMPRESSUM

Herausgeber dieses Rundbriefs sind der VCD-Regionalverband Südlicher Oberrhein e.V. sowie die VCD-Kreisverbände Schwarzwald-Baar/Rottweil und Waldshut.

VCD-Geschäftsstelle Südbaden:

im ÖKOPUNKT Regio Freiburg
Salzstraße 1. 15, 79098 Freiburg
Tel. 0761 - 2 58 58, Fax - 3 77 78,
E-Mail: freiburg@vcd.org,
Web: www.vcd.org/freiburg

Öffnungszeiten der Geschäftsstelle mit Mobilitätsberatung: siehe Homepage

Redaktion, Texte und Gestaltung:

Hannes Linck (HL; V.i.S.d.P.) oder wie angegeben.

Druckerei: TILIA Druck, Freiburg

Geschäfts- und Spendenkonto:

GLS-Bank, Kt.Nr. 80 22 36 09 00, BLZ 430 609 67

VCD-Kreisverband Schwarzwald-Baar

c/o Anita Sperle-Fleig, 78089 Unterkirnach,
Tel.: 07721-5 56 81,
Email email@hermann-krafft.de
<http://schwarzwald-baar.vcd-bw.de>

VCD-Kreisverband Waldshut

c/o Hans Saurer (Vorsitzender)
Bergstr. 49, 79761 Waldshut-Tiengen
Tel. 07751-800866, Email Hans@saurer.name

Antonia Kiefer (Stellv. Vorsitzende)

Gemeindestr. 11, 79761 Waldshut-Tiengen
Tel. 07751-70504, Email antoniakiefer@web.de

Markus Wassmer (Kassierer)

Gemeindestr. 11, 79761 Waldshut-Tiengen
Tel. 07751-70501, Email info@m-wassmer.de

<http://waldshut.vcd-bw.de>

VCD-Landesverband Baden-Württemberg

Tübinger Str.15, 70178 Stuttgart
Tel. 071-6 07 02-17, Fax -18
Mail: VCDLVBW@t-online.de
Web: www.vcd.org/bawue

VCD-Bundesverband

Rudi-Dutschke-Str. 9 10969 Berlin
Tel. 030-28 03 51-0, Fax -10
E-Mail: mail@vcd.org; Web: www.vcd.org

VCD Umwelt & Verkehr Service GmbH

Postfach 17 02 16, 53028 Bonn
Tel. 0228-9 85 85-85, Fax -90
E-Mail versicherungsservice@vcd.org,
Web: www.vcd-service.de

Mitreden, mitgestalten!

**Kommen Sie zum öffentlichen
VCD-Verkehrstreff am**

**1. Mittwoch jeden Monats, um
19 Uhr, im**

**ÖKOPUNKT Regio Freiburg
Salzstraße 1 (Eing. Dreherstr.)**

VCD-Bahnhofstest: Machen Sie mit!

Wir haben einen Testbogen entwickelt, mit dem Sie zunächst den Freiburger Hauptbahnhof unter verschiedenen Aspekten testen können. Sie können ihn ab Mitte März von unserer Homepage herunterladen.

Rücksendeschluss: 15 April 2012.

Aber Sie können den Testbogen natürlich auch für jeden anderen Bahnhof unserer Region nutzen. Auch diese Ergebnisse sollten Sie uns möglichst rasch zusenden, damit wir damit an die Öffentlichkeit gehen können!

Bitte zurücksenden an:

VCD, Salzstraße 1, 79098 Freiburg